

ODYSSEE
THEATER
einfach klassisch

Das Mädl aus der Vorstadt

Posse mit Gesang
von
Johann Nestroy
Musik von Adolf Müller



www.odysseetheater.com

Personen

Kauz, ein Spekulant		<i>Ernst Horvath</i>
Frau von Erbsenstein, Kornhändlerswitwe, seine Nichte		<i>Eva Peter-Culik</i>
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt		<i>Thomas Schürer- Waldheim</i>
Schnoferl, Winkelagent		<i>Wolfgang Peter</i>
Knöpfel, ein Pfaidler, Witwer		<i>Josef Unger</i>
Peppi, seine Tochter		<i>Neda Afschar</i>
Madame Storch, Knöpfels Schwester, Witwe		<i>Veronika Kerschbaum</i>
Rosalie	} Näherinnen und Verwandte von Knöpfels verstorbener Frau	<i>Margherita Ehart</i>
Sabine		<i>Lara Frei</i>
Thekla, eine Stickerin		<i>Tamara Lobenschuß</i>
Nanette, Stubenmädchen der Frau von Erbsenstein		<i>Maria Hudec</i>
Dominique, Bediente des Herrn von Kauz		<i>Ljuna Zhuo</i>

am Klavier: *Thomas Schürer-Waldheim*

Regie: *Wolfgang Peter*

Weblink: <http://www.odysseetheater.com/maedl>

Newsletter

Melden Sie sich bitte unter nachstehendem Link für unseren Newsletter an, wenn Sie möchten, dass wir Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen per Email informieren:

<http://news.odysseetheater.com>

Freitag, 18. Jänner 2008, 19^h
Samstag, 19. Jänner 2008, 19^h

Musisches Zentrum Wien
8, Zeltgasse 7

KARTENVORVERKAUF:
<http://tickets.odysseetheater.com>
Tel/Fax: 01 86 59 103
Mobil: 0676 9 414 616

Eintrittspreise:

Erwachsene	13 € (10 €)
ermäßigt*)	10 € (8 €)
Kinder	5 € (4 €)

(Vorverkaufspreise in Klammer)

*) ermäßigte Karten für Senioren, Schüler ab 14 J., Studenten, Wehr- und Zivildienstler

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odyssee@ycn.com